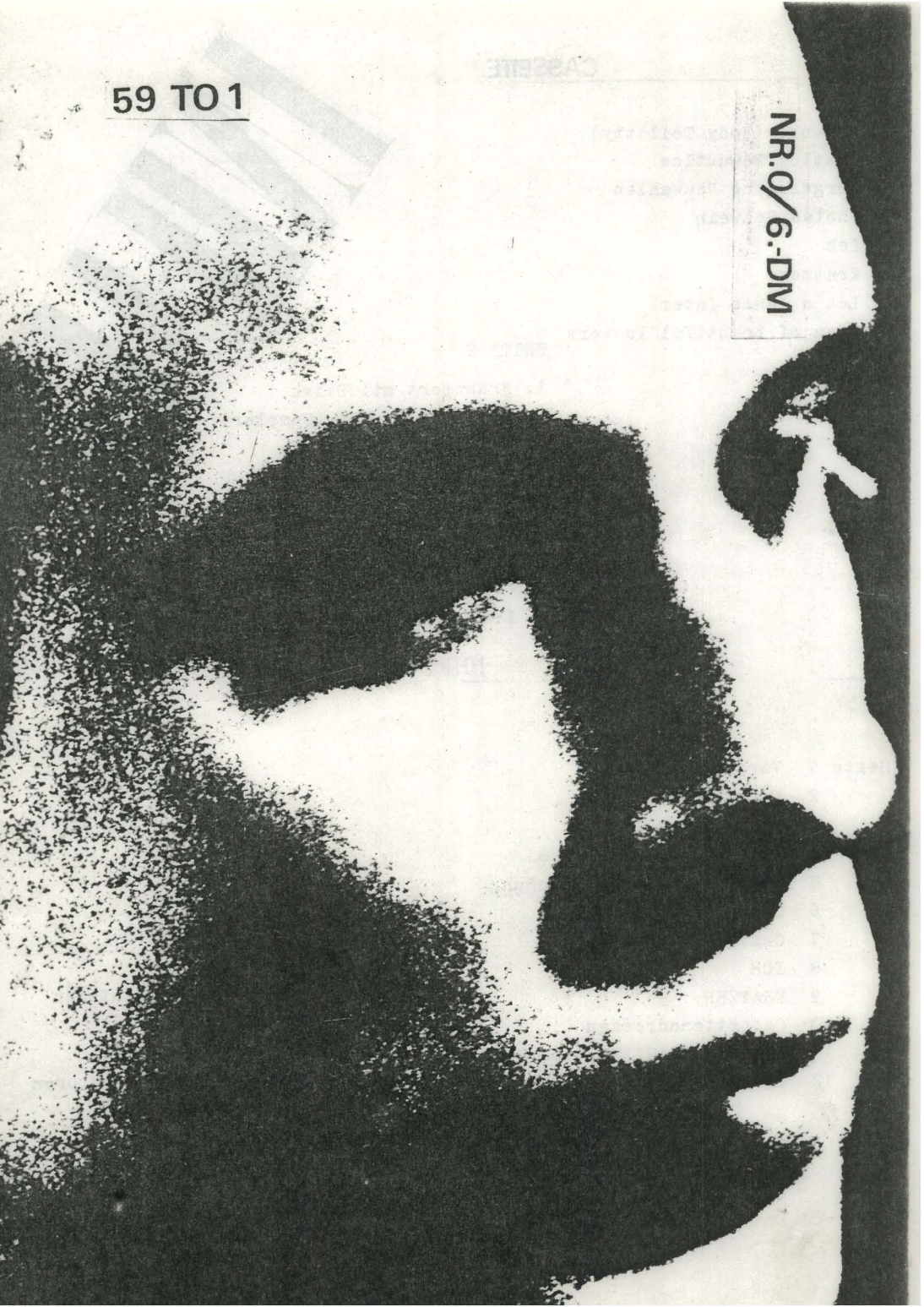


59 TO 1

NR.0/6.-DM



CASSETTE

SEITE 1

1. Vorwort (Eddy Toiletty)
2. Lustlos Bewußtlos
3. Vorgezogene Neuwahlen
4. Thotes Schwein
5. Ich
6. Kratzer
7. Let's Panic Later
8. Eyes of beautiful loosers

SEITE 2

1. Frühsport mit Blixa
2. Ein Herz in Not (Sampler)
3. Scientific Americans
4. Bremen (Sampler)
5. 10. Freudentaumel
6. Nur Hits 3
7. Circle Jerks und Flipper
8. Comics
9. B.G'S

HEFT

Seite 1 Vorderseite

- 2 Inhaltsverzeichnis
- 3 Vorwort vor Ort
- 4 wertvolle Plattentips
- 5 kritische Filmbesprechung
- 6 Cassettenadressen
- 7 Cassettenadressen
- 8 ICH
- 9 KRATZER
- 10 Cassettenadressen
- 11 EYES OF BEAUTIFUL LOOSERS
- 12 LET'S PANIC LATER

- 13 Hardcore U.S.A.
- 14 2 Seiten für Nachwuchsautoren
- 16 Menue des Monats
- 17 Star-Monats-Kalender
- 18 Photos zeitgenössischer Autoren
Diesmal: Peter Handke
- 19 Gedicht des Monats
Diesmal: Pablo Neruda
- 20 Toter Adenauer-Story
- 21 Schledehausen: Helmut W.
Cassettenszene
- 22 B.G'S
- 23 Psychotest
- 24 Nachseite

**KEINE EINLEITUNG, KEIN WITZ,
NICHTS!
STATTDESSEN:**

DAS VORWORT

Es ist also doch noch geschafft: die erste Ausgabe von 59 To 1 ist da, getarnt als 0-Nummer.

Im Nachhinein kann man sagen, was man will, natürlich nicht ohne die berühmten Einschränkungen, über die wir uns aber nicht näher auslassen wollen. (in 4 Zeilen nichts gesagt! - Anm. d. Setzerin)

Na gut! Also...

Nachdem Cassetten-Papst Michael Tesch im Spex nur noch eine halbe Seite bekritzeln darf, sind wir so wichtig wie noch nie... Wir möchten den Cassetten-Bands (wie lange gibt sie es wohl noch?) eine Möglichkeit bieten, ihre Werke einem (welchem?) Publikum vorzustellen, d.h. natürlich stellen wir die Cassetten vor, mit allen positiven, sowie negativen Bemerkungen dazu...

Wir möchten keine Konkurrenz zum Band-It darstellen, sondern eine Ergänzung dazu (es gibt ja auch mehrere Tageszeitungen) vielleicht eine Alternative...(Monopole sind immer schlecht)

Also Cassetten-Bands: Schickt eure Tapes an 59 To 1! 2 Adressen:

THOMAS DIENER

OHNE LABEL

MITTERMAYERSTR. 4

ÖTZTALERSTR. 17A

8000 MÜNCHEN 40

8000 MÜNCHEN 70

(wie lange die OHNE LABEL-Adresse noch gilt, weiß ich nicht. Schickt eure Tapes also lieber an die 1. Adresse)

P.S. Schickt auch Beiträge, Fotos, Stories, Gedichte... Wir brauchen dringend Mitarbeiter, damit im nächsten Beiheft mehr eigene Beiträge stehen... allein schaffst du das alles nicht...

gez.
Phil Manjou

Platten-Tips!

EINSTÜRZENDE NEUBAUTEN

Die Zeichen des Patienten O.

Es hat lange gedauert. Die Elefanten im KRUPP Ersatzteillager haben sich von "Uns Alfred" (wer ist das? Anm. der Setzerin) abgesetzt. (erfolgreich?)

Ob der Grund dabei das liebe (BAR-)Geld ist/war, ist mir nicht bekannt - interessiert mich auch nicht - genausowenig, wie diese LP.

Was auf der ersten LP noch neu war (und neu war da nur die Instrumentierung - EN haben es auch nicht geschafft vom normalen Rock'n - Roll Schema loszukommen) war, verkommt hier zum reinen Selbstplagiat.

Wer 2mal auf Stahl klopft, muß sich auch an den normalen Bewertungsmaßstäben wie Melodie/Text/Musik/Gesang/Arrangement messen lassen....

Tja, Blixa wirds mit (BAR-)Geld wohl auch diesmal nix - oder doch?

(über Geld macht man keine Witze - Anm. der Setzerin)

CULTURE CLUB

Colour by Numbers

Was kann man noch über diese Platte schreiben? Nichts! in München laufen die Menschen nur noch mit dem Finger im Arsch herum und Schwulstutschen im Dunkeln (wo?, bitte genauer - Anm. der Setzerin) zum Soundtrack von "Tunty Boy George"

DIE KASTRIERTEN PHILOSOPHEN

Hierbei handelst es sich nicht um deutsche "Tunty Boy George"-Nachahmer, sondern Latzhosen-Psychadelic. Ich möchte nicht wissen, was Waffenmacher John Cale mit ihnen machen würde, man doch seinen Namen nicht Platteninfo. (naja, kstriert im sind sie ja schon - Anm. deersetzerin)

BOB DYLAN

Infidels

Haben uns lange überlegt, wie wir der Platte gerecht werden können (wer's glaubt - Anm. der Setzerin) und nach langen Ringen!!! (mit wem wohl? - Anm. der Setzerin) konnten wir uns auf ein knappes, aber deutliches "SCHEIß DRAUF" einigen. (das war deutlich - Anm. der Setzerin)



Flashdance

FLASHDANCE

meine freundin hatte für mich wieder mal keine zeit (wann haben sie jetzt mal wieder zeit für mich, herr schmidt - annm. der setzerin) auf was wollte ich mal wieder eigentlich hinaus...ach ja flashdance!!!!

neulich beim metzger traf ich eine eigentümliche frau (die flambierte? - annm. der setzerin), eine tanzende Schweißerin, wine tan schweißende Tänzerin. Sie war Bohrturmwärterin auf einer einsamen Bohrturminsel in der Nordsee (packen wir's jetzt an, herr schmidt - Annm. der setzerin). ihr mann, pfleger in einem Krankenhaus für blinde kinder, deren Eltern bei einem Autounfall ums Leben kamen. (das geht doch nicht! - Annm. der Setzerin)
Schicksalskette: Bohrturm = Öl = Benzin = Autos = Unfälle = tote Eltern = blinde Kinder.

KONFLIKT!!!!

Sie gibt ihren Beruf auf und studiert an einer Abendschule Medizin und Chemie. Während eines Telefonats mit ihrer schwerkranken Mutter fällt ihr die Formel gegen Blindheit ein.

Die Kinder konnten wieder sehen, a b e r der Mann arbeitslos. Er hatte Langeweile und fühlte sich völlig unnütz auf dieser welt - in einem unterentwickelten Land (HH) (Was ist das - Annm. der setzerin) fand er dann doch noch sein Heim für blinde Kinder. Um diesen Arbeitsplatz nicht auch wieder zu verlieren, stahl er die Formel seiner Frau und verbrannte sie. Dabei kam Glut in seine Augen und er erblindete. (recht geschieht ihm, dem Schurken - Annm. der setzerin)

So oder so ähnlich war der Film. Ich glaube, ich werde ihn mir noch einmal anschauen... vielleicht habe ich da doch nicht alles sooo verstanden. (gehen sie dann mit mir, herr schmidt? - Annm. der setzerin)

A111
STEREOTHE SCIENTIFIC AMERICANS
"LOAD AND GO!"

ROIR



Produced by Jim Whittemore and Craig O'Donnell
 Live Sound and Dub Production by Sean Alias
 Recorded in Stereo! Use a Walkman!
 The Sci Ams:
 Jim Whittemore ("Luthor"): Synth, Casio, RMI, Moog,
 Vocal/Percussion
 Craig O'Donnell ("Crank"): Bass, Guitar, Vocal,
 Synthesizer/Roland 55 and 78
 Mr. Downbeat: Guitar, Guitar Synth, Bass, Vocal,
 Percussion
 Sean Alias: Filling In The Holes With Ekos And Noise
 Red Rich (On Ball Of Confusion): Drums/Percussion
 J2 (On Service Dub): Drums

THE
HOLE'S
SCHWEIN

BESTE STÜCKE

KRAUS PETER
 SIEG-FILIOSTR. 35/4
 6418 KIEPPEUNGIM

Matthias Lang
Kurfürstenstr. 21
6792 Ramstein-M. 1

BLAUE SEITE

1. Part form/ Part form (England)
2. Leidende Angestellte/ Leidende Angestellte
3. Parts unknown/ Squids can fly (Australien)
4. Attrition/ Day I was born Part 1 (England)
5. Attrition/ Day I was born Part 2 (England)
6. Poison Dwarfs/ DX 1000
7. Dino Martini/ Dix minutes
8. B.G.S./ The meaning

GELBE SEITE

1. Atlantikschwimmer/ Keine Antwort auf brennende Fragen
2. Nero's tanzende Elektropäpste/ Ja muß man denn sein Herzblut geben
3. Nero's tanzende Elektropäpste/ Die Fabel von der weißen Kuh
4. Reinheit des Herzens/ Paris hat 7 Brücken
5. Dreidimensional/ Fleißig sein
6. Flux/ He got lost
7. Frauen von Avignon/ Eleganz
8. Kannibalen und Missionare/ Come
9. Demian/ Maschine u. Mensch
10. Atlantikschwimmer/ In Feuer und Wasser haben sie den Tod gefunden
11. Ich/ Komm los

IRRE C-60

Ein

HERZ

lin

NOT

Blue Mien

SAMPLER

VOL

3



NUR HITS III

C60

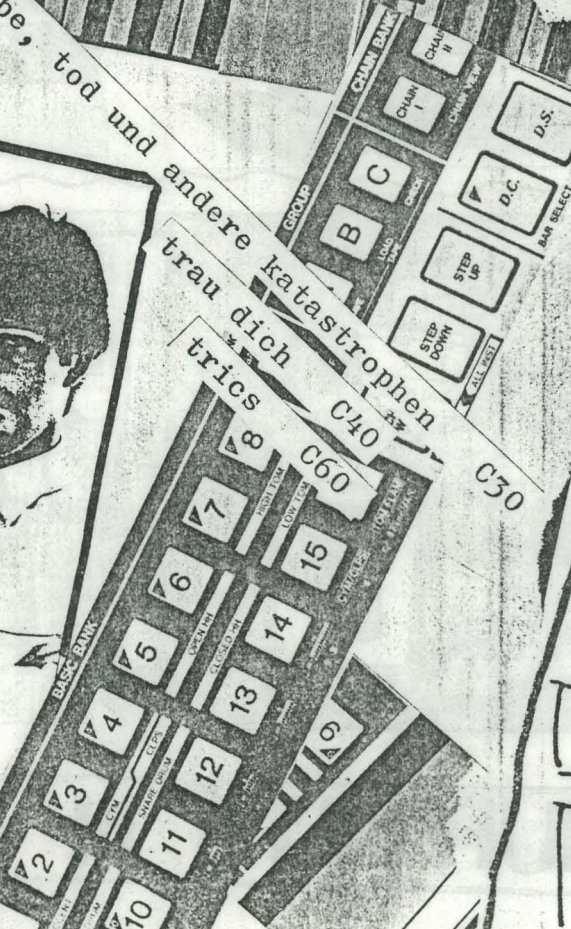
ICH

Kontakt: Peter Lieske
Hektorstr. 20
1000 Berlin 31

ich

liebe, tod und andere katastrophentrau dich

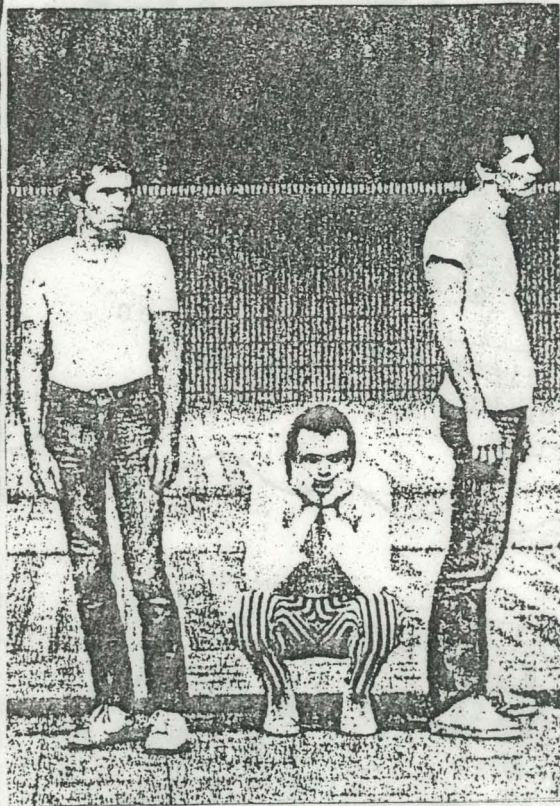
ich
ich
ich



KRATZER

kratz ab C50

keine chance für kratzer/17 jahre/you make me
C10



hertha punx/motorroller C10

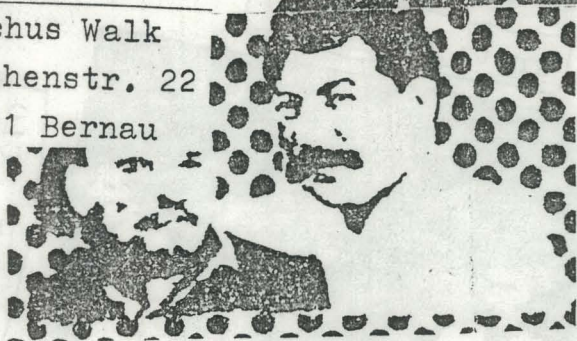
kälteschau C50

KRATZER

Kontakt: wie bei ICH

lustlos bewusstlos.

Kontakt: Rochus Walk
Aachenstr. 22
8021 Bernau



C30

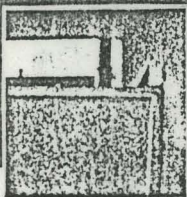
(machen diese zwei alte Deppen
wirklich Musik? - Anm. der
Setzerin)



VORGEZOGENE NEUWAHLEN

Kontakt: Oliver Lübbert
Am Tiergarten 29
4400 Münster

C-30 DIE MELODIE MEINES LEBENS



eyes of beautiful losers
eyes of beautiful losers
eyes of beautiful losers
eyes of beautiful losers
eyes of beautiful losers
eyes of beautiful losers
eyes of beautiful losers



BERNHARD B.G.S. GEIGER

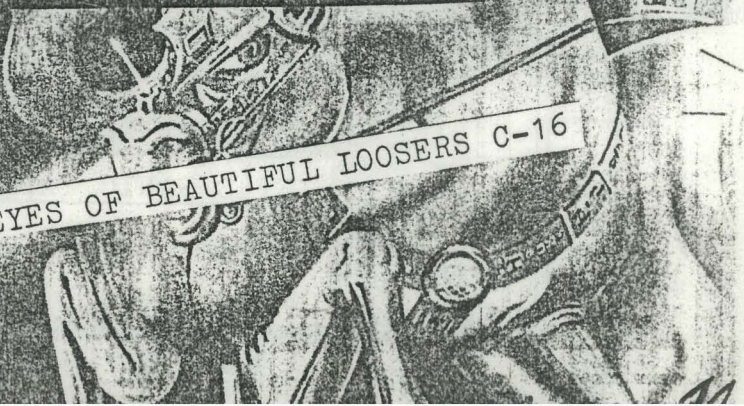
vertrieb + kontakt:
EYES OF BEAUTIFUL LOSERS
ohne label
öztztalerstr. 17a
8000 münchen 70



ANDREAS J.J. BACH



EYES OF BEAUTIFUL LOOSERS C-16

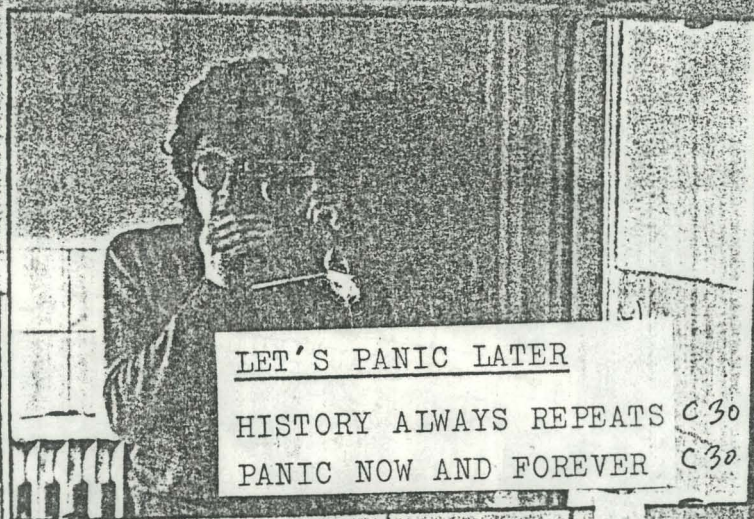


LET'S PANIC LATER



LET'S PANIC LATER

Kontakt: Ohne Label



LET'S PANIC LATER

HISTORY ALWAYS REPEATS C30

PANIC NOW AND FOREVER C30

HARDCORE U.S.A.

HARDCLON U.H.SCH. HA

Hardcörrä U.S. AM HA

CIRCLE JETTERS



HARDTTCÖRRE USA

HARDCORE USA

HARDCORE USA

HARD

HARD

Kontakt: Ohne Label

USA

USA

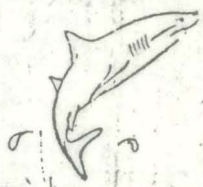
WILD IN THE STREETS

LIVE

10.9.82

C40

HARDCONE
USA



HARDCORE USA

FLIPPER

HARDCORE USA

HARDCORE USA



W A R M ege Alternativen Realitäten

Unterdrückung Musik

??
??
??
??
??

!! ...eine Co - Produktion von :

Fantasia - Verlag

J.J., Johnny und Käpt'n Kaputtnik
und
Andreas Bach

Wollt ihr Käpt'n Kaputtniks selbstmörderischen Zug sozusagen "live" miterleben? Wenn nicht, hört auf, zu lesen, den Dreck. Ja ja, bald ist Redaktionsschluss und alle erwarten von mir, nee, besser von Captain Caputtnik, er schlage doch zu mittels eines schlagfertigen Geschreibsels. - Aber der Captain warnt euch. Bevor ihr mit ihm ab ins Märchenland reist, lasst euch sagen, der Käpt'n hört im Augenblick "Psycho Killer" von den "Talking Heads". Eine von seinen ungezählten Lieblingsgruppen, die er echt intelligent findet im Gegensatz zu seiner Leser - Fangemeinde (die er auch lieber ungezählt lässt). - Nein, nein, nein, nicht die Lesergemeinde des Captain C. ist gemeint. Nur deren Musikgeschmack, der an den eines Holzfällers erinnert: Dumm. Primitiv. Und meistens (Heavy-Metal-)Laut. Tja, leider. Dass musste einmal gesagt werden, meint der Captain.

Was??? Der Käpt'n ist n' dummes Arschloch. Was??? Der Käpt'n geht selber manchmal in's "Argus". Oooohhrr. Wie Peinlich. Der Captain bekommt einen hochroten Kopf, sehe ich gerade. Doch da tobt er los. Wer denn das ist in diesem "Blatt", in dem er auch gelegentlich Artikel veröffentlichten darf, wenn auch die Zensur schon daran nagt, wer denn das ist in diesem Blatt, der immer großkotzig schreit: Lasst uns nach neuen Kneipen oder sonst was suchen! Aber dann rennen sie immer alle ins Argus oder den Alten Hut, meint Captain Caputtnik. - Soso. Ihr sagt also, soll er doch daheim bleiben, wenn ihm nicht gefällt. Doch da meint der Käpt'n, wenn er schon mal mit seinen Kumpanen zusammen ist, da passt er sich schon mal an und geht mit. Ausserdem.... der Captain ist ein sehr sensibler Typ, habt ihr das noch immer nicht mitgekriegt? Dann tut ihr ihm leid, meint er. Weil er nämlich so sensibel ist, ist er nur äußerst ungemütlich allein. Ausnahmen: er schreibt - so wie im Augenblick - 'nen Artikel, um seine Fans zu ärgern oder er übt Gitarre (stümpernaft, wie der Captain mir gegenüber auch zugibt, aber er meint, es wird noch, wenn ihm Mongole Dschinghis Ritchie "The Ryder" Scheuersand, erster Zufer und selber fast - Captainwäner berühmten Dudelbandi des deutschsprachigen Raumes, noch n' paar Tricks verrät, hähä).

Inzwischen weiss der Captain schon gar nicht mehr, was er eigentlich erzählen wollte. Das macht nur der Sound, meint er. Ziemlich kaputt, wie er zugibt, denn als er unglücklicherweise die Cassette umdreht, war da "Siouxsie & The Banshees" drauf, noch dazu deren erste Scheibe, so n' Pech aber auch. "Helter Skelter, Helter Skelter, nananana nananana." hey, ahoi, ursprünglich von den Beatniks, nee, wie hiess der noch, der umgelegt wurde... ganz schön cool, was? Der Captain feixt. Er hätte als Mordwaffe ein Messer vorgezogen. Das wäre persönlicher gewesen, meint der Captain... na ja, ich weiss nicht so recht...

Hahaha... der Captain lacht und putzt sich seine Fingernägel. Scheiss Arbeit, meint er. Ich rate ihm, er solle doch wider daran kaufen, dann erledigt sich das Problem Arbeit von selbst. Ach was, meint er, keine Lust....

Ich reiche ihm das nächste Blatt Papier und er verspricht mir, jetzt auch endlich, und, was wichtig ist für sein Image, meint er, auch richtig böse und caputtnik sein angebrochtes "Märchen" zu erzählen.....

"Es war einmal...nee...scheisse...sonnich!" Der Captain flucht.
"Wie mach ich's?" "Erzähl deine Geschichte doch ganz natürlich, ganz
ungezwungen", schlage ich vor. "Okay." Der Käpt'n stimmt seinem ich
zu und beginnt.....

.....".....wie immer stand ich erst um halb zehn Uhr
Morgens auf. War erst gegen vier Uhr früh ins Betti gekommen, Mist.
Scheiss Beruf. Wieso wollte ich auch Journalist werden...warum nur??
Immer diese scheiss Empfänge und diese scheiss Galas, die man besu-
chen muß, um "drauf" zu bleiben. Immer schön "drauf" auf die Scene...
scheiss Plattenfirmen. Die immer mit ihren riesigen, ausgedehnten
Promo - Kampagnen. Damit sie nur ja die Verkaufszahlen hielten. Damit
es ihren Künstlern nur ja gut ging. Gut...ha!...Fantastisch ging es
diesen verhurten Rocksängern und Sängerinnen. Diese geilen Glitzer -
popper...dabei waren sie schwul..da kenne ich 'ne ganze Menge.....
Pustekuchen...was solls. Das gleiche wie in meiner Jugend schon. Da-
mals dachte ich, mann, das muss sich doch 'mal ändern. Damals war ich
zwanzig, jetzt bin ich gut vierzig.....

....Scheiss Alter..man verträgt einfach nich' mehr so viel. Das bis-
chen Alkohol gestern an der bar...und heute so 'nen dicken Brumm-
schädel! Gut, dass ich nich' mit "Stoff" angefangen hab', damals. Tja,
so wern's, die Jugendjahr'. Nah am Stoff war ich schon, durch die Band
Ha...die Band...wie hiesßen "wir" noch...genau! "Johnny Kaputtnik
und seine Freunde", hahahahaha, so ein Schmarren.....

Aaaaaahhhh, mein Kopf....Ich sollte gestern so 'ne dumme Kuh, Sän-
gerin von irgend'n Disco - Revival Band, interviewen. Wir hatten
uns an der Bar zusammenbestellt, aber die kam und kam nicht. Mann o
Mann, hatt' die mich verladen. Na ja, und da blieb ich eben bis um drei
Uhr an der Bar. Ha! Mein Chefregisseur persönlich hat mich dann ge-
tröstet (noch nie hatte mich 'ne Showgurke so verladen) und sogar
heimgebracht...Ja, der war noch nüchtern.....

Scheisse...jetzt wird wieder nichts aus meinem Disco - Revival -
Report für den "Pop - Express". (So heisst die Zeitschrift, bei der
ich arbeite)....Disco..oh yeah..war fast zwanzig Jahre lang wie tot.
Und jetzt...was für ein Revival. Also, ich persönlich hätte das ja nie
erwartet, nie gedacht.....

Oh, was hab' ich in meiner Jugend, so mit siebzehn und auch noch
mit zwanzig, Disco gehäset...damals war ich noch Idealist. Gegen die
grossen Stars war ich damals und für Punk und so'n Dreck. Jeden Mo-
nat hab' ich keinen "Sounds" verschlungen..als gläubiger Jünger,
versteht sich. Das Anarcho-Krypto-Wave-Schrott-Anti-Blatt. So n' Dreck.
Schade um das Geld.

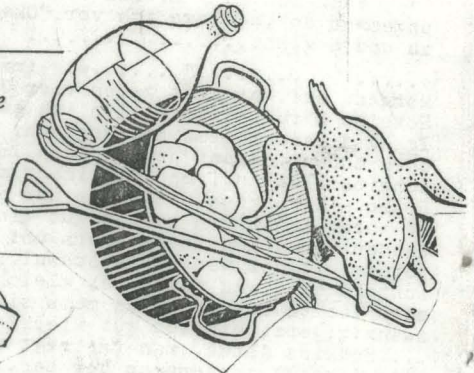
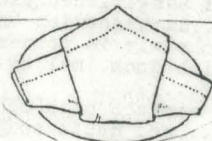
Damals war ich immer total gegen alles. Aber nur solange, bis mein
Studium beendet war und ich arbeiten musste, um Kohle zu haben. "Man
muss sich anpassen. Jeder muss sich anpassen." sagte mein Vater immer.
So ging's auch mir. Ich begriff schliesslich, dass man um's liebe Geld
nicht herumkommt. Jetzt verdiene ich schon ganz schön. War doch talen-
tierter zum Schreiben, als ich dachte.

Und Öl und Benzin gibt's immer noch. Hätte ich damals auch nie ge-
glaubt. Der Liter kostet nun zwar schon gut vier Mark, aber die Junks
haben ganz gute Schlitten entwickelt. Sparsam vor allem. Die Besten
brauchen nur gut drei Liter, toll was. -Wie haben wir damals geflucht,
als die Preise in Richtung einsuffzig kletterten..lachhaft sowas
heute.

Aber Sonntags ist generell Fahrverbot. Nur fünfmal im Jahr darf ich
am Sonntag die Garage aufsperrn. Wegen der Umwelt, sagen sie. Wenig-
stens in der Bundesrepublik wollen sie noch ein wenig Vegetation und
Wald erhalten, wenn es davon an der Ostküste der Vereinigten Staaten
schon fast nichts mehr davon gibt. Beklemmen!, finden sie nicht. Aber
man lebt, das ist das Wichtigste, zell. Jaja, die böse Industrie....."

..Gebt dem Captain mal ein neues Blatt, damit er schön aus seiner
Zukunft weitererzählen kann, ach, ist der Rasen schön grün..

MENU
Spaghetti Bolognese
Koteletts Robert
mit Pommes frites
Sacher-Torte



SPAGHETTI BOLOGNESE

Man nehme auf ein Pfund Spaghetti ein halbes Pfund Fleisch, am besten Rind, Schwein und Kalb gemischt, und schneide es in Würfelchen. - Man nehme die gleiche Menge in feine Ringe geschnittene Zwiebel, dünste sie in Öl oder Butter an und lasse dann das Fleisch, eine zerdrückte Knoblauchzehe und gehackte Suppenkräuter mitschmoren. Wenn alles gut angebraten ist, füge man enthäutete und entkernte Tomaten oder Tomatenmark hinzu und lasse alles zusammen auf kleinster Flamme möglichst lange dünsten, bis eine sämige Sauce entstanden ist. - Dann lasse man die in Salzwasser nicht zu weich gekochten, auf einem Sieb mit kaltem Wasser überspülten, gut abgetropften Spaghetti in der mit Salz und Pfeffer abgeschmeckten Sauce heiß werden. - Man reiche geriebenen Parmesankäse zu dem Gericht.

damit auf. - Man gieße diese Sauce über die fertigen Koteletts und serviere sie sofort mit Pommes frites.

POMMES FRITES

Man nehme roh geschälte Kartoffeln, schneide sie in halbfingerlange, bleistift-dicke Stäbchen, wasche sie und trockne sie mit einem Tuch gut ab. - Man gebe sie in kleinen Mengen in einen Topf mit heißem Schmalz oder Öl und nehme sie mit einem Sieb heraus, sobald sie sich zu färben beginnen, lasse sie abtropfen und abkühlen. - Man mache kurz vor dem Anrichten das Fett wieder sehr heiß, lege die Kartoffelstifte nochmals hinein und lasse sie jetzt schön goldgelb fertig backen. Man lasse sie auf Löschpapier gut abtropfen, bestreue sie mit feinem Salz und richte sie an.

SACHER-TORTE

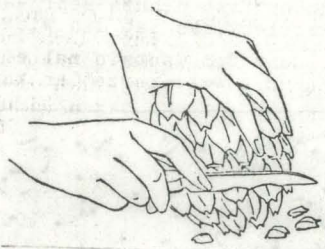
Man nehme 125 g Butter und rühre sie schaumig, gebe 150 g Zucker, 150 g gesiebtes Mehl, 5 Eigelb, etwas Vanille und zuletzt 150 g im Wasserbad geschmolzene Schokolade dazu. - Man verrühre alles sehr gut, ziehe den Schnee der 5 Eiweiß darunter, fülle die Masse in eine Tortenform und lasse sie eine halbe Stunde bei mittlerer Hitze backen. - Man nehme für den Tortenguß 90 g geschmolzene Schokolade, 125 g Puderzucker und zwei Eßlöffel heißes Wasser, die man auf dem Feuer tüchtig verrührt. - Man bestreiche die fertig gebackene Torte mit Aprikosen-Marmelade, gieße die Glasur darüber und lasse sie eine Minute im heißen Ofen erhitzen. Die Torte muß gut abgekühlt sein, ehe man sie serviert.

KOTELETTS ROBERT

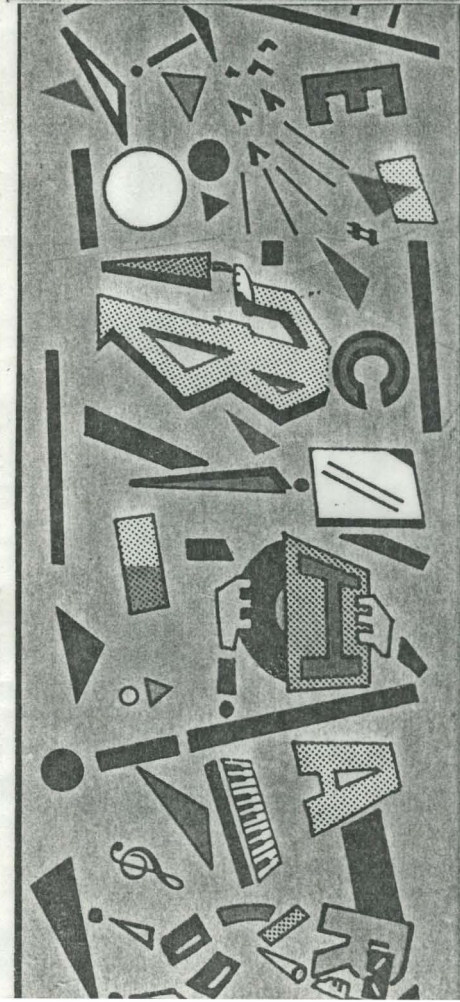
Man nehme mitteldicke Schweinekoteletts, kerbe den Fettrand etwas ein und klopfe sie. Man lege sie ohne Fettbeigabe in eine sehr heiß gemachte Eisenpfanne. Man lasse die Koteletts auf jeder Seite etwa drei Minuten braten, salze und pfeffere sie, gebe ein großes Stück Butter in die Pfanne und lasse sie darin auf jeder Seite noch eine Minute braten. Man nehme die Koteletts heraus und lege sie auf eine vorgewärmte Platte. - Inzwischen hat man zu gleichen Teilen Rotwein und saure Sahne mit einem Eßlöffel scharfen Senf verrührt. Nun gieße man das Gemisch in die Pfanne und koche den Bratfond kurz



Fliegenpilz



Lora Logic



JANUAR 1984

22 Arbeitstage

So	1	Neujahr	
Mo	2		
Di	3	☉	
Mi	4		
Do	5		
Fr	6	Heilige 3 Könige	Gesetzlicher Feiertag in Baden-Württemberg und Bayern
Sa	7		
So	8		
Mo	9		
Di	10		
Mi	11	☾	
Do	12		
Fr	13		
Sa	14		
So	15		
Mo	16		
Di	17		
Mi	18	☺	
Do	19		
Fr	20		
Sa	21		
So	22		
Mo	23		
Di	24		
Mi	25	☾	
Do	26		
Fr	27		
Sa	28		
So	29		
Mo	30		

Photos zeitgenössischer Autoren

Diesmal: Peter Handke



Peter Handke, Amina Handke, Venedig, Sommer 1976

von oben rief wieder und wieder das Kind, welches mit etwas nicht zu Rande kam, und wurde immer dringlicher, schließlich ein Katastrophen-ton.

Stunde des Kindes. Nach einer Regennacht, schon weit im Frühjahr, stand der untere Teil des Neubaus voll Wasser...

Da verlor der knietief in dem Naß stehende Erwachsene die Besinnung, schirmte hinauf gleich einem Totschläger und schlug das Kind mit altschen geschlagen hatte, in das Gesicht.

Beschau ich auf der Karte
 die Form Amerikas,
 Liebe, so seh ich dich:
 die Kupfergebirge auf deinem Haupt,
 die Brüste, Schnee und Weizen,
 dann deine schlanke Taille,
 flinke Flüsse, pulsierend, sanfte
 Hügel und Wiesen,
 und im Frost des Südens schließen deine Füße
 die Geographie zwiefachen Goldes.

Berühre ich dich, Liebe,
 so gleiten meine Hände
 nicht nur über den Liebreiz
 von dir, auch über Zweige, Felder, Früchte,
 Wasser, den Frühling, den ich
 liebe, über den Mond der Wüste,
 die Brust der wilden Taube,
 über die Sanftheit abgenutzter Steine,
 durch das Wasser des Meers oder der Flüsse
 und das rötliche Dickicht
 aus Buschwerk, wo der Durst giert
 und wo der Hunger lauert.
 Und so, kleines Amerika, empfängt mich
 mein weites Heimatland auf deinem Körper.



Ja, sehe ich dich ruhen, ausgestreckt,
 seh ich in deiner Haut, deiner Haferfarbe,
 die Nationalität meiner Geliebten.
 Von deinen Schultern schaut mich
 an der Zuckerrohrschnitter
 aus dem sengenden Kuba,
 mit dunklem Schweiß bedeckt,
 aus deiner Kehle singen
 Fischer mir ihr Geheimnis,
 zitternd in kalten, feuchten
 Häusern am Meeresufer.
 So entlang deinem Körper,
 kleines Amerika, du, mein geliebtes,
 unterbrechen die Länder
 und Völker meine Küsse,
 und deine Schönheit zündet

nicht nur das Feuer an,
 das unauslöschlich zwischen uns brennt, sondern
 auch das, welches mich ruft mit deiner Liebe
 und durch dein Leben mich
 mit dem Leben beschenkt, das mir gefehlt hat,
 und zu dem Geschmack deiner Liebe fügt sich
 der Geschmack des Lebens, das auf mich wartet

esnuda

iano n

cerra

i boc

tus f

abros

pasear

iza ap

LA REINA

Yo te he nom
 Hay más alta

línea de luna nueva que,
 en el amor como agua
 mudo apenas los ojos

cho,
 ueca por la delga
 tiene tu cinta: pura:
 de mar te has desa estado:

Pablo Neruda
 Aus den 20 Liebesgedichten

TOTER ADENAUER

TOTER ADENAUER

TOTER
ADENAUER

ich durfte dabei sein! der 6. dezember ein denkwürdiger tag. ihm und der gruppe TOTER ADENAUER ist ein platz in der rock history sicher. aber lasst mich von vorne beginnen.

ein paar geschickt platzierte plakate (in kniehöhe - auch für rollstuhlfahrer gut zu lesen) machten m

ich auf das konzert aufmerksam - der lustige gruppenname und der ungewöhnliche auftrittsort (kühlhaus einer metzgerei) neugierig. schon lange bevor sich die eisernen türen öffnen sollten warteten ca 1000 punks draußen brav in der kälte. ausschreitungen gab es keine! die münchner polizei hatte vorsorglich alle pflastersteine (gehweg/straße) entfernt, alle schaufenster mit dicken brettern vernagelt und eine durchsage im radio warnte die bevölkerung, "in der stadtmitte wurden ein rudel punks gesichtet bitte verlassen sie nicht das haus".

gut, das konzert begann pünktlich - kurze ansprache des veranstalters - die punks schon fleißig am pogoen! 1 2 3 4! der sänger gibt alles. nach 30 sekunden bricht der schlagzeuger vor erschöpfung zusammen - wird jedoch wieder fit gemacht und erlebt den rest des songs an seinem drumkit mit. nach 2 minuten ist alles vorbei! die gruppe hat alles gegeben. die menge verlangt eine zugabe - nichts - sie haben sich in den 2 minuten total verausgabt! kein wunder, war ihre show mit zahlreichen krafraubenden gags garniert/verschönert worden. bin also hinter die bühne und traf 4 zufriedene lächelnde menschen - man sah ihnen an ... "wir habens geschafft!".

?: euer auftritt war heftig aber kurz, warum?

sänger: was meinst du mit warum? warum heftig, oder warum kurz?

?: warum kurz?

sänger: wir haben heute nur songs unserer ersten minisupersoundextendedplaymaxilp gespielt?

?: ist die auch nur so kurz, oder was?

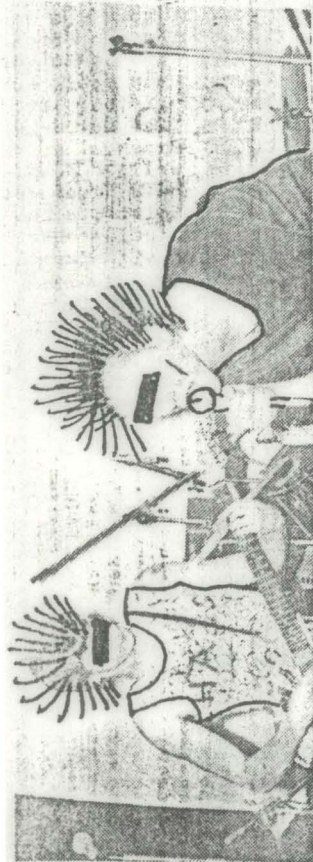
sänger: ja, wir wollen wiederholungen vermeiden!

?: schön

den rest des gesprächs hab ich leider vergessen.

man wird noch von dieser gruppe hören - die zeit ist reif.

TOTER ADENAUER





SCHLEDEHAUSEN -

Helmut W. verkündet

das Ende

der CASSETTENSZENE

"..... lass' mal von dir hören!" helmut w. in nem antwortbrief.
klaro helmut! mach ich.
für leser die unseren helmut nicht kennen: helmut h hat mit den poison dwarfs 3 cassetten eingespielt und ist (mit)macher des scalpfanzines, außerdem ve rtreibt er auch livetapes (dazu später!).
für das folgende steht helmut stellvertretend für einige andere und natürlich auch für sich selbst (in meinen augen nicht allzu gut da).
nun, helmu meint viele tapevertriebe würden zumach en {verluste und so} - 1000 scheißgruppen überschw emmen den markt (meint er da die gruppen in denen ich mitmache?) - die cassettsache ist gelaufen!

schön helmut! lass die vertriebe zumachen! es wird neue geben - mit neuen ideen oder den gleichen alt en! oder es gibt keine mehr (kassetto fix und 235 mal ausgenommen!), was solls, was änderts? müßtst die leute die cassetten eben direkt bestellen! ist eh billiger!

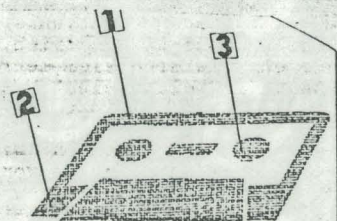
~~1000 scheißgruppen überschwemmen den markt!~~

1000 scheißgruppen überschwemmen den markt!

1.) welchen markt? 2.) überschwemmen? 3.) wieso ger ade 1000 sch/ruppen?

die leute kaufen doch ohnehin nur cassetten! die ne-g ute kritik im spex (hallo michael! im august noch na ch einer 2ten seite hechelnd - heute auf ne halbe se ite beschnitten! hallo farbo - du machst nochmal uns eren kleinen michi brotlos!) bekommen! gut - mir wär s auch lieber die leute würden meine cassetten kaufe n anstatt selber welche zu machen (!)! es kann nie z uviel gruppen geben - die guten überleben, die schle chten ... wer urteilt über gut oder schlecht.

M I C H I T E S C H I ! was bisher gefehlt hat war au sreichend information! nicht nur cassettenreviews - a uch berichte über cassettengruppen! gut, gibt's doch schon - aber viel, viel, viel mehr müßten es sein! in der nexten ausgabe von 59 TO One wirts n' paar geben. außerdem wird der BAND-IT immer besser! jetzt hab ich keine lust mehr! helmut - du wirc's seh en, nextes jahr wird's das jahr der cassette!



ok. jetzt zu deinen livetapes!

wie rechtfertigst du eigentlich den preis von 12.-dm für ne C60 (basf chrom II) die im lade n 5.-dm kostet! du mußt doch nicht mehr mache n als zu kopieren! wer will schon die strangl ers oder andere scheißgruppen (sie gibt's als o doch) hören? mach' lieber wieder i selber m usik - wenn auch nur scheiße dabei rauskommt! es ist besser als diese dümmlichen livetapes!

wer trotzdem livetapes haben möchte wende sich an ANDREAS ASSELHORN. HANSENSTR. 52 5 KÖLN. 60! beim andi sind die cassetten billiger und die auswahl ist größer.

S. B.G.S. B.G.S. B.G.
S. B.G.S. B.G.S. B.G.
S. B.G.S. B.G.S. B.G.
S. B.G.S. B.G.S. B.
S. B.G.S. B.G.S.
S. B.G.S. B.G.S.
S. B.G.S. B.G.S.
S. B.
S. B.

C-30 Cassette rein und raus

C-30 Solo

Vertrieb und Kontakt: OHNE LABEL

PSYCHOTEST

Bin ich eigentlich immer cool genug ?

Wer sich selber nicht sicher ist, sollte sich anhand der folgenden Fragen ungehemmt testen!!!!!!

1. Du kommst zufällig in eine typische Popperkneipe. Ein ebensolcher Scheitelträger würde Dich um eine Zigarette anhauen. Wie würdest Du handeln?
 - a.) Du nickst, und gibst ihm einen Stummel aus dem Aschenbecher (4P.)
 - b.) Du gibst ihm eine, klast ihm jedoch das Feuerzeug (3 P.)
 - c.) Du fragst ihn, wo er seine Kravatte gekauft hat (1P.)
2. Du hast Dich hoffnungsvoll verliebt, doch Dein Schwarm läßt Dich desöfteren abblitzen. Wie sieht Deine Reaktion aus?
 - a.) Du wirfst Dich vor ihren/seinen Augen vor ein Auto (1P.)
 - b.) Du läßt einen noch Chancenloseren Freund/ in von Dir schwärmen (5P.)
 - c.) Du gibst nicht auf (0 P.)
3. Ein angetrunkener Rocker droht Dir Nachts in der U - Bahn prügeln an. Wie verhältst Du Dich ?
 - a.) Du schenkst ihm Deine restlichen Wiesen-Biermarken (3P.)
 - b.) Du markierst einen Epilptischen Anfall (4P.)
 - c.) Du nennst ihn ein besoffenes Schwein (0P.)
4. Du sitzt in einem Lokal und merkst, daß Du Dein Geld vergessen hast. Wie ziehst Du Dich am besten aus der Affäre?
 - a.) Du schubst den Kellner zur Seite und rennst hinaus (1P.)
 - b.) Du meldest Dich freiwillig zum Tellerwaschen (0P.)
 - c.) Du schickst den Kellner, den Besitzer zu holen und gehst dann (5P.)
5. Du mußt eine Rede halten über etwas, wovon Du keine Ahnung hast. Wie läßt sich ein Reinfall vermeiden?
 - a.) Du ließt aus einem passenden Buch vor (2P.)
 - b.) Du teilst mit, daß Du überraschend Halsweh bekommen hast (1P.)
 - c.) Du behauptest, es gäbe wichtigeres und erzählst davon (5P.)
6. Du triffst endlich einmal Dein Rock-Idol und es bietet sich die Chance mit ihm in Kontakt zu kommen. Wie würdest Du ihn ansprechen?
 - a.) " Hallo, Scheiß Regen heute, was..." (0P.)
 - b.) " Entschuldigen Sie, aber Sie sehen aus, wie..." (1P.)
 - c.) " Hey, kennst Du meine neue Platte schon..." (4P.)
7. Du gehst über einen Zebrastreifen und wirst von einem Mercedes fast zusammengefahren. Deine Reaktion?
 - a.) Du lächelst und signalisierst, daß nichts passiert ist (1P.)
 - b.) Du trittst ihm gegen den Kühlergrill (2P.)
 - c.) Du ziehst den Fahrer aus dem Wagen und fährst selber weiter (4P.)
8. Das Telefon klingelt, die Polizei ist dran, um Dich auf 's Revier einzuladen. Was erwidert Du?
 - a.) Du sagst, daß Du Dich gleich auf den Weg machst (0P.)
 - b.) Du sagst, Du wärest momentan nicht zu Hause, wirst aber in 1 Woche erwartet (5P.)
 - c.) Du erhöhst die Stimme etwas und gibst an, die Putzfrau zu sein (3P.)

Auswertung im nächsten Heft

Einsendeschluß
für Tapes
oder Sonstiges
ist der
5. Februar 84

59 TO 1
erscheint
alle 6 Wochen



Nächste Ausgabe
von
59 TO 1
am
14. Februar 84